Gruppe Hannoversche Linke

(Antrag Nr. 1172/2008)

Eingereicht am 05.05.2008 um 13:40 Uhr.

Ratsversammlung

Antrag der Gruppe Hannoversche Linke zum Erhalt der Stadtbibliothek Limmerstraße im Freizeitheim Linden

Antrag

1. Die laut HKP V (Haushaltskonsolidierungsplan V) beschlossene Schließung der Stadtbibliothek Limmerstraße im Freizeitheim Linden wird zurückgenommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt unmittelbar die Sanierung und den Ausbau des Freizeitheim Linden unter Erhalt der Stadtbibliothek zu planen und durchzuführen.

Begründung

Nach den Plänen der Stadtverwaltung soll die sich im Freizeitheim Linden befindliche Stadtbibliothek Limmerstraße geschlossen werden.

Hierdurch wird die Bevölkerung der Stadtteile Linden - Nord, Limmer und Ahlem von ihrer Möglichkeit, wohnortnah günstig Bücher und Medien auszuleihen, abgehängt und ebenso eines wichtigen Ortes der Begegnung für Kinder, Schülerinnen und Schüler, Familien und älteren Menschen beraubt. Trotz wesentlich höherer Besucherzahlen sollen künftig statt bisher 11,5 Beschäftigte nur noch 6 Beschäftigte in der Bücherei im Lindener Rathaus eingesetzt werden.

Mittlerweile haben über tausend Bürgerinnen und Bürger aus Linden - Limmer sich der Forderung der dort tätigen Bürgerinitiative für den Erhalt der Bücherei per Unterschrift angeschlossen. Die Unterschriftenliste zum Protest liegt diesem Antrag bei.

Ludwig List , Ratsherr
-Gruppenvorsitzender-

Hannover / 07.05.2008